

Windelband an Wilhelm Schmidt, Straßburg, 23.5.1889, 1 S., hs. (lat. Schrift), Briefkopf Philosophische Facultät | DER | K. WILH. UNIVERSITÄT | STRASSBURG, ADBR Strasbourg, 103 AL 261 (Philosophische Fakultät. Stundung der Collegien-Honorare), Bl. 66

Strassburg, den 23 Mai 1889.

Die Stundungscommission der philosophischen Facultät hat beschlossen, dem
stud. phil. Heinrich Buchdrucker
die nachgesuchte Stundung des Honorars zu bewilligen, wovon ich Ew. Hochwohlgeboren
hierdurch ganze ergebenst in Kenntniss setze.
Der Decan der philosophischen Facultät¹

Windelband

An | den Quaestor der Kaiser-Wilhelms-Universität | Herrn Rechnungsrath Schmidt² | Hochwohlge-
boren | hier.^a

Anmerkungen

¹ Decan der philosophischen Facultät] vgl. *ADBR Strasbourg, 103 AL 70 (Kuratorium der Kaiser-Wilhelms-Universität Straßburg. Acta betreffend die Besetzung der akademischen Aemter. Vol. II. Januar 1888-Ende 1902), Bl. 16: Rektor Friedrich Goltz an den Kurator der Universität Heinrich Hoseus (Hs. eines Kanzlisten):* Straßburg, den 15. März 1889. | Ew. Hochwohlgeboren beehre ich mich, ergebenst mitzuteilen, daß die Dekanatsgeschäfte für das Jahr 1889/90 bei der | theologischen Fakultät auf Prof. Dr. Zoepffel | rechts- und staatsw[issenschaftlichen] Knapp | medizinischen Foessel | philosophischen Windelband | mathem[atischen] u[nd] naturw[issenschaftlichen] Goette | übergehen. *Das bedeutete 400 Mark Funktionszulage jährlich ab 21. April (Beginn des Dekanatsjahres).*

² Schmidt] *Wilhelm Schmidt, vgl. Personalverzeichnis der Universität Straßburg*

^a hier.] *folgen Aktennotizen von der Hand Wilhelm Schmidts: hat belegt 28/5 | Ge I. N. 3493/8 | Eingetragen im Haupt-Schuldbuch | I N 198. Sch*